

## Profil

### Sophia Tarnopolska

#### Personalien

Geboren in 1951 in Kiew  
Familienstand verheiratet, 2 Kinder (20, 27)  
Nationalität deutsch  
Adresse: Elisabethstr. 37, 80796 München  
Kontakt Info: Tel: +4989 27779144, +49179 5131242, E-Mail finden Sie auf [www.dubsoft.de](http://www.dubsoft.de) -> Impressum

SAP R/3 Erfahrung seit 1995, EDV-Erfahrung seit 1974

#### Ausbildung

1968 Abitur-Abschluss mit Auszeichnung am staatlichen Gymnasium Kiew  
1974 Staatliche Universität Kiew (Kybernetische Fakultät) mit Abschluss als Diplom- Mathematikerin mit Auszeichnung  
02.1996 CDI München individuelles Bausteinprogramm SAP  
1997- 1998 LO605 Verkauf, BC425 Erweiter. und Modifikationen, CA705 Report Painter / Report Writer  
1999 D40AW Delta-Schulung ABAP Workbench 4.0, LO930 LIS Reporting, LO630 Technische Aspekte des LIS (Vertrieb), BC615 SAP ArchiveLink Anwendungen, BC616 SAP Archivierungs-Technologie, BC601 SAP Business Workflow - Definition und Einsatz  
2000 MBC40 Managing ABAP Development Projekts, BC404 ABAP Objects: Objektorientierte Programmierung, BC414 Datenbankanänderungen programmieren

#### SAP Projekte

##### ABAP Programmentwicklung für folgenden SAP-R/3 - Modulen:

###### **FI Bereich.**

Datenübernahme, Stammdatenpflege, permanente Schnittstellen für Fremdsysteme, int. Rollout und diverse Auswertungen in Hauptbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung und Kreditorenbuchhaltung; Abstimmung verbundene Unternehmen, indirekte Bewertung, Auswertungen mit Anbindung an IXOS Archivsystem, Projekt Forderungsverkauf, Projekt Mehrwertsteuererhöhung auf 16%, Validierungen und Substitutionen, User-Exits, Kontierungsblockerweiterungen, Einbindung von Auswertungen in Informationssystem, Report Writer Berichte, Queries.

###### **EC-CS Bereich.**

Unterstützung der Einführung EC-CS: Modifikationen, User-Exits, Verteilung/Berechnung der Anteile verbundener Unternehmen, Korrekturreporten, Neuentwicklungen

###### **SD Bereich.**

Stammdatenpflege, Datenübernahme aus Altsystem, permanente Schnittstellen; VIS: Neugestaltung, diverse Auswertungen und Reengineering; Konzept und Realisierung: Projekt Verwaltung Banknoten-Sicherheitsmerkmale und Farben, automatische Pflege von Preislisten, hauseigener Außenhandel mit Mengenverwaltung bei Einzelgenehmigungen – Konzept und Realisierung, User-Exits und Suchhilfen mit Suchhilfe-Exit im Kundenauftrag, Projekt Absatz-Simulation mit Stochastik, im Rahmen der Neuorganisation Datenbestandänderung im Debitorenstamm, Dynpro Modifikationen für Auftragserfassung.

###### **MM Bereich.**

Datenübernahme Materialstamm mit Klassensystem und Langtexten, Einkaufsinfosätze, offener Bestellungen, Rahmenkontrakte; Materialklassifizierung – Merkmale- und Klassenpflege, Materialstammpflege Massenänderungen, ALE-Verteilung, Übernahme Lagerbestände mit Chargenverwaltung, Projekt zentraler Lieferantenstamm (von allen Standorten) mit Lieferantenbeurteilung und DUNS-Nummern mit kompletten 1784er Datensatz (Dun & Breadstreet): Anlage(Schnittstellen), Anzeige(Kundenstammerweiterung) und Verwaltung, diverse Auswertungen und Korrekturreports.

###### **QM Bereich.**

Übernahme Stammdaten, Prüfmittel, Prüfmerkmale, Equipmentpläne, Prüfpläne, Wartungspläne, Langtexte für alle Bereiche; Prüflös für Projekt(PS) autom. anlegen

### **WM Bereich.**

Datenübernahme Lagerorganisation, Bestandübernahme.

### **PP Bereich.**

Datenübernahme Stücklisten und Equipments, ALE- Verteilung, Warranty: hierarchische Seriennummervverwaltung bei Kundeneinzelfertigung (Geburtsurkunde), Erstellung von Programmen zur Stücklistenkontrolle, Sonderbedarfskomponenten (Ermittlung relevanter Bedarfssätze), Auftragsanlage und - anzeige von Werkeinzelaufträgen, Stornierungsübernahme: periodischer Programmablauf zur Übertragung von Stornomeldungen aus dem Fremdsystem in die SAP-Verwaltung, Änderungsübernahme: periodischer Programmablauf zur Übertragung von Änderungsmeldungen aus dem Fremdsystem in die SAP-Verwaltung, incl. Bearbeitung von fehlerhaften Sätzen aus Änderungsläufen Fremdsystem.

### **SAP-Script Bereich.**

Entwicklung und Betreuung der Nachrichten für MM und SD mehrsprachig, Druckprogramme: Modifikationen, Neuentwicklung und Userexits;

### **CA Bereich.**

CAD Schnittstelle für Materialien, Stücklisten, Dokumenten: Konzept, Customizing, Realisierung.

### **PS Bereich.**

PLUPS(Projekt Leitstand und Umsatz Planung System) - ein Projektplanungssystem zur Steuerung des Projektgeschäftes, PLUPS II - die Integration der neuen Gesellschaften, PLIS - Information Management System für PLUPS, Berichte und User-Exits CATS

### **BC Bereich.**

Schnittstellen SAP für Fremdsysteme, ALE Datenverteilung, Dynpro und Reportsmodifikationen nach einem Releasewechsel, Projektleitung Datenarchivierung/Reorganisation; Projekt Dokumentenarchivierung: Spätes Erfassen mit Barcode in FI – Customizing, Fehler- und Korrekturreporte, COLD Archivierung, indirekter Einkauf mit Workflow; SAP Releasewechsel 2.2 – 3.0F und 3.0F – 4.5B: Anpassung aller Workbench Objekte: Modifikationen und Eigenentwicklungen.

## **Beruflicher Werdegang**

ab 04.2001	freiberufliche Tätigkeit als SAP Beraterin in mehreren Projekten
05.1997-03.2001	SAP-R3-System-Ingenieurin bei KNORR-BREMSE Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH, München. Systementwicklung in ABAP, Customizing Anpassungen und Modulbetreuung FI, MM, PS, SD, Archiv, Schnittstellen
10.1996-04.1997	freiberufliche Tätigkeit bei Firma EOC für BMW AG, München. Erstellung von ABAP-Programmen in den Bereichen MM, PP
05.1996-12.1996	freiberufliche Tätigkeit bei der Deutschen Goodyear Holding GmbH, Fulda. Erstellung von ABAP-Programmen und Anwenderbetreuung in den Bereichen FI, FI-GLX, SD, Stammdatenübernahme für Rollout
03.1996-05.1996	Praktikum bei der Deutschen Goodyear Holding GmbH, Fulda. Erstellung von ABAP-Programmen in den Bereichen FI und FI-GLX
1993-04.1995	freiberufliche Tätigkeit: Realisierung von diversen Anwendungsentwicklungen in Visual Basic, Access und Visual C++
11.1991-1992	Tätigkeit als Programmiererin bei der Firma PC-Plus GmbH in München (Entwicklung, Test und Dokumentation von Anwendungssoftware in der Programmiersprache C unter AIX (UNIX), MS-DOS und WINDOWS).
1990	Übersiedlung mit der Familie in die Bundesrepublik Deutschland. Sprach- und Integrationskurs in Jena
1988-1990	Dozentin für Informatik am Staatlichen Konservatorium Kiew. Entwicklung von Algorithmen zur mathematischen Analyse klassischer Musik
1981-1986	Institut für Physiologie Kiew. Mathematische Beschreibung physiologischer Prozesse in den Sprachen FORTRAN und PASCAL
1974-1981	wissenschaftliche Mitarbeiterin im Verkehrsministerium Kiew. Statistik, rechnergestützte Simulationen von Verkehrsabläufen

## **Fremdsprachen**

Englisch, Russisch, Ukrainisch